

6. Beratung der Arbeitsgruppe KiJuPa am 29.05.2012

Anwesende:

Baar, Johannes
Bork, Max
Deffge, Dennis-Tim
Fischer, Nadja
Kaffka, Fabian
Robitt, Martin
Taft, Ole
Tegler, Marco
Warna, Robert
Zittlau, Nele

Exner, Gerald
Voigt, Petra
Schukat, Enrico

Entschuldigt:

Herzberg, Fabian
Jörss, Angelika
Krumpen, Horst
Peckruhn, Andreas
Schreiber, Kevin
Schwarzrock, Tino
Dr. Zielenkiewitz, Gerd

Unentschuldigt:

Bernhard, Jenny
Bernhard, Katharina
Brumm, Lisa-Christin
Dietrich, Lara-Sophie
Vokuhl, Philipp

Folgende Festlegungen wurden einvernehmlich getroffen:

Es wird die Frage diskutiert:

Wie wollen wir vorgehen, dass das KiJuPa arbeitsfähig gemacht wird?

Es werden von den Kindern und Jugendlichen Gründe vorgetragen, die aufzeigen, dass es ein KiJuPa in Wismar geben muss, eine Wahl derzeit aber sinnlos wäre, auf Grund der noch fehlenden Stellung in der Hansestadt Wismar, die nur durch eine Bestellung auf ein Jahr aufgebaut werden kann.

Auf Vorschlag von Frau Voigt, der von allen für gut befunden wurde, wird eine Informationsveranstaltung durchgeführt, in der sich die Kinder und Jugendlichen den Mitgliedern der Bürgerschaft und der Öffentlichkeit vorstellen werden.

Die Verfahrensweise wurde diskutiert, wie eine solche Veranstaltung ablaufen soll. Herr Exner macht den Vorschlag das die Kinder und Jugendlichen direkt in die Fraktionen gehen sollen, um sich vorzustellen. Dieser Vorschlag wird von den Kindern und Jugendlichen nicht für optimal befunden, daher wird die Vorschlagsvariante von Frau Voigt bevorzugt.

Ein Termin für die Vorstellungs- und Informationsveranstaltung des KiJuPa wurde auf den 20.06.2012 gesetzt, welcher aus raumtechnischen Gründen aber auf den **19.06.2012, 17 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal** vorverlegt werden muss.

Folgende Gruppen sollen eingeladen werden:

- die Mitglieder der Bürgerschaft
- der Bürgermeister
- die Öffentlichkeit und Interessierte
- Presse

Verantwortlichkeiten

Redner für die Veranstaltung am 19.06.2012:

- Andreas Peckruhn
- Nadja Fischer
- Fabian Kaffka

Vorbereitung einer Powerpoint Präsentation:

- Nele Zittlau
- Gerald Exner (technische Unterstützung)
- Enrico Schukat (technische Unterstützung)

Materialsammlung:

- alle Mitglieder der Arbeitsgruppe (per E-Mail an Enrico Schukat)

Inhalt der Präsentation:

- die bisherige Historie – Was? Wann? Wie?
- Abläufe
- Arbeitsgruppen
- Planungen
- Wahlverhältnisse
- Etc.

Die nächste Beratungsrunde des KiJuPa und der Arbeitsgruppe der Bürgerschaft wurde auf Grund des geplanten Termins am 19.06.2012 noch nicht geplant.



Enrico Schukat